



PFARRBLATT

Grafenschachen — Neustift/Lafnitz — Kroisegg

Segnung des neuerrichteten Kreuzes und Maiandacht in Unterwaldbauern bei Familie Losert Raimund

Direktor Plank schreibt in seinem Buch „200 Jahre Pfarre Grafenschachen“ über das alte Reschn Kreuz: Ein Kreuz möge hier noch erwähnt werden, das aber heute voll und ganz verschwunden ist. Es stand am Waldrand von Reschn-Graben. Nach Erzählung alter Leute zog ein junger Mensch in den Krieg. Von jener Stelle aus blickte er zurück auf sein Vaterhaus. Daraufhin legte er das Gelübde ab, dass er, bei glücklicher und gesunder Heimkehr, an jener Stelle ein Kreuz errichten werde.

Die diesjährige Maiandacht in Unterwaldbauern fand beim neu errichteten Kreuz vor dem Haus der Familie Losert Raimund HNr. 141 am 03.05.15 statt. Trotz des unbeständigen, aber doch regenfreien Wetters kamen ca. 100 Personen, um mit Pfarrer Peter Okeke die feierliche Segnung des Kreuzes mitzufeiern. Bei selbstgebackenen Kuchen und Getränken wurde anschließend noch rege diskutiert.

einer Spende der Pfarrkirche Grafenschachen zur Verfügung gestellt Margit Wappel

Alexander Losert (rechts im Bild) fertigte das Kreuz im Zuge der Facharbeiterausbildung in Kirchberg an. Die Familie Losert hatte früher auf ihrem Grund – auf dem Fußweg nach Grafenschachen – ein Kreuz stehen – bekannt unter dem Namen „Reschn Kreuz“. Frau Pauline Losert (Oma von Raimund) wollte dies herrichten lassen, Herr Pfarrer Steiger war aber damit nicht einverstanden. Daraufhin wurde das baufällige Kreuz entfernt und der gusseiserne Herrgott mit



Das alte Reschn Kreuz im Jahre 1960, fotografiert von Direktor Plank

IN DIESER AUSGABE:

Worte der Seelsorger Vortrag über Nigeria Fastensuppenessen	2
Kontakttage - Einkehrtag in Schreibersdorf Maiandacht in Kroisegg 75. Geburtstag	3
Erstkommunion	4
Karwoche - Ostern Ausflug Kirchenchor	5
Fußwallfahrten	6
Termine	7
Pfarrfest	8



Pfarrer Okeke und der Pfarrgemeinderat wünschen erholsame Urlaubs- und Ferientage

Worte der Seelsorger

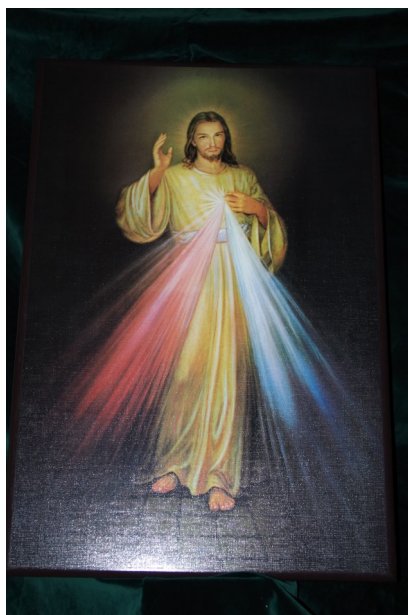
Jesus ich vertraue auf Dich!

Vertrauen stärkt die Zuversicht, gibt Lebensfreude und verbindet die Menschen zu einer tragfähigen Gemeinschaft. Alles Eigenschaften, die wir gerne annehmen und für unser Leben ersehnen. Der oben genannte Satz geht aber über das menschlich angestrebte Vertrauen hinaus, er ist ein Eingeständnis, dass dort wo ich nicht mehr weiter kann, Jesus mich annimmt und mir Gemeinschaft anbietet, egal, wo ich mit meinem Leben stehe. Dieser Satz "Ich vertraue auf Dich!" ist ein konkretes sich hineinfallen lassen in die Liebe Gottes und damit ein zentraler Punkt unseres Glaubens.

Am 8. Dezember wird Papst Franziskus das "Heilige Jahr der göttlichen Barmherzigkeit" eröffnen. Unsere Pfarre möchte sich darauf vorbereiten und dieses Jahr begleiten. Dazu wird von September an jeweils am ersten Samstag im Monat ab 17.00Uhr eine gestaltete Andacht mit Lobpreis, Anbetung und Texten aus dem Tagebuch der Heiligen Sr. Faustyna Kowalska in der Pfarrkirche Pinkafeld angeboten. Als Höhepunkt des Heiligen Jahres findet vom 5. Mai 2016 bis 8. Mai 2016 eine ge-

meinsame Wallfahrt zum Heiligtum der göttlichen Barmherzigkeit in Krakau statt.

Greifen wir gemeinsam die Initiative von Papst Franziskus auf, wenn er schreibt: "Jesus Christus ist das Antlitz der Barmherzigkeit des Vaters. Das Geheimnis des christlichen Glaubens scheint in diesem Satz auf den Punkt gebracht zu sein. In Jesus von Nazareth ist die Barmherzigkeit des Vaters lebendig und sichtbar geworden ... Dieses Geheimnis der Barmherzigkeit gilt es stets neu zu betrachten. Es ist Quelle der Freude,



der Gelassenheit und des Friedens. Es ist Bedingung unseres Heils. Barmherzigkeit – in diesem Wort offenbart sich das Geheimnis der Allerheiligsten Dreifaltigkeit. Barmherzigkeit ist der letzte und endgültige Akt, mit dem Gott uns entgegentritt. Barmherzigkeit ist das grundlegende Gesetz, das im Herzen eines jeden Menschen ruht und den Blick bestimmt, wenn er aufrichtig auf den Bruder und die Schwester schaut, die ihm auf dem Weg des Lebens begegnen. Barmherzigkeit ist der Weg, der Gott und Mensch vereinigt, denn sie öffnet das Herz für die Hoffnung, dass wir, trotz unserer Begrenztheit aufgrund unserer Schuld, für immer geliebt sind."

Termine zum Vormerken:

Erster Samstag im Monat 17.00 anschließend Hl. Messe und danach eine einfache Agape
(5.9.2015 , 3.10.2015, 7.11.2015 usw.)

Wallfahrt zum Heiligtum der göttlichen Barmherzigkeit 5.Mai bis 8.Mai 2016

Diakon Rudolf JJ. Exel

Vortrag über Nigeria

Am 16. April hielt Hr. Pf. Dr. Peter Okeke in unserer Pfarrkirche einen interessanten Vortrag über seine Heimat Nigeria. Anhand vieler Fotos aus seinen Besuchen in den letzten Jahren berichtete er über das Land, die Politik, die Kultur und die Religionen, aber auch über die Probleme in diesem Land der großen Gegensätze – einem Land, wo wenige Menschen fast alles besitzen und viele fast nichts haben. Die gesammelten Spenden werden für die Kinder- und Jugendarbeit in der Heimatdiözese unseres Hr. Pfarrers verwendet.

Manfred Plaschka



Fastensuppenessen

Am 15. März 2015 wurde zum 3. Mal das Fastensuppenessen von der kath. Frauenbewegung veranstaltet. Geboten wurden 7 verschiedene Suppen, Brot und Stritzel. Der Reinerlös von 523 Euro wurde für Frauenprojekte in den Entwicklungsländern gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helfer sowie Kirchenbesucher.
Rita Putz



Kontakttage mit dem Diözesanbischof „Gehen wir mit Mut einen neuen Weg!“

„Seht her, nun mache ich etwas Neues.“ Unter diesem Motto standen die Kontakttage des Dekanats Pinkafeld vom 13. bis 21. März 2015. Unser Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics und seine Mitarbeiter besuchten uns im Jahr vor der Visitation, um mit den Gläubigen in verschiedenen Veranstaltungen den zukünftigen „Pastoralen Weg“ der Diözese Eisenstadt zu diskutieren. Das reichhaltige Programm umfasste einen „Tag der Offenen Tür“ in der Franziskusgemeinschaft, Betriebsbesuche beim Verein Vamos in Markt Allhau und im Sterntalerhof in Kitzladen, Krankenbesuche im Krankenhaus Oberwart, ein Treffen mit dem Verein Roma in Oberwart, eine Begegnung mit den Priestern, Diakonen, den pastoralen Mitarbeitern und Religionslehrern des Dekanats Pinkafeld, einen Klausurabend mit den Dekanats- und Pfarrgemeinderäten, ein Gespräch mit der Katholischen Frauenbewegung in Pinkafeld sowie einen Vortrag gemeinsam mit unseren evangelischen Mitchristen in Bad Tatzmannsdorf.

Zwei Ereignisse sind mir persönlich noch ganz besonders in Erinnerung: Zum einen denke ich noch an meine



zitterigen Knie beim Eröffnungsgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Pinkafeld, wo ich die Ehre hatte, unseren Diözesanbischof stellvertretend für alle Mitarbeiter des Dekanats begrüßen zu dürfen. Zum anderen war es ein Gespräch mit dem Leiter der Tischlerei beim Verein zur Integration körperlich und geistig behinderter Menschen Vamos, der mir erzählte:

„In unserem Haus besuchte Diözesanbischof Zsifkovics auch die Tischlerei. Ich war tief gerührt, als ich sah, mit welcher Hingabe und mit wie viel Interesse der Bischof mit jedem einzelnen der Behinderten ein persönliches Gespräch führte. An den leuchtenden Augen meiner Schützlinge konnte ich erkennen, wie stolz diese waren, als er ihnen seine Anerkennung für ihre Arbeit aussprach.“ Insgesamt gesehen waren die Kontakttage eine gelungene Veranstaltung: eine gute Möglichkeit, um sich untereinander auszutauschen und Kontakte zwischen den einzelnen Pfarren des Dekanats herzustellen oder zu vertiefen. Herausfordernd für uns alle wird der Aufruf des „Obersten Hirten“ unserer Diözese bleiben: „Fassen wir Mut im Glauben und machen wir uns gemeinsam auf, auf den neuen Weg.“

Manfred Plaschka

Einkehrtag in Schreibersdorf



Am 28. Feber trafen sich 22 Pfarrgemeinderäte aus dem Seelsorgeraum Pinkafeld-Grafenschachen-Kitzladen im Sonnengarten in Schreibersdorf, um bei einem Einkehrtag über einen „Neuen Pastoralen Weg“ nachzudenken. Gemeinsam mit dem Vortragenden Willi Brunner (Diakon aus Jennersdorf) und Mag. Erich Unger (Pastoralamt) wurde über neue Wege und Angebote diskutiert, um künftig auf die Bedürfnisse der Gläubigen

im immer größer werdenden Seelsorgeraum einzugehen. Am Nachmittag berichtete Pfarrer Sebastian über seine persönlichen Erfahrungen und die Organisation im Seelsorgeraum Großpetersdorf-Schlaining-Unterkohlstätten. Für alle Beteiligten war der Einkehrtag interessant, geprägt von vielen freundschaftlichen Gesprächen und neuen Perspektiven für die Zukunft.

Manfred Plaschka

Maiandacht in Kroisegg beim Singer Kreuz

am 16 Mai mit Diakon Rudolf Exel und vielen Personen aus der Pfarre



Herzliche Gratulation

Dieser Tage, und zwar am 28. Juni, feiert Alois Halwachs seinen 75. Geburtstag. Der Jubilar war jahrzehntelang in verschiedenen Funktionen im Pfarrgemeinderat tätig und prägte so maßgeblich das Geschehen in unserer Pfarre. Die Pfarre Grafenschachen wünscht auf diesem Wege alles erdenklich Gute, weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft. Manfred Plaschka



Erstkommunion in Grafenschachen

Am 19.04.2015 fand unter dem Motto "ICH BIN DAS LICHT DER WELT" unsere diesjährige Erstkommunion statt. 8 Kinder haben sich auf das Fest vorbereitet und durften zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen. Die Kinder waren sehr stolz und brachten uns in der Hl. Messe durch ihre Lieder und Texte das Thema nahe. Gemeinsam mit ihren Taufpaten legten sie ihr Taufversprechen ab. Hr. Pfarrer Peter Okeke rundete mit Trommelklängen das wunderschöne Fest ab. Unsere Erstkommunionkinder werden hoffentlich diesen Tag in schöner Erinnerung behalten. Leider konnte unsere PA Kapfer Nina aus gesundheitlichen Gründen an der Feier nicht teilnehmen, aber wir danken ihr aus tiefstem Herzen für ihr Engagement und die Vorbereitung zur Erstkommunion. Gleichzeitig möchten wir uns bei Sonja Exel bedanken, die kurzfristig eingesprungen ist und uns bei den Proben und dem Fest unterstützt hat. Unser



Dank gilt auch dem Chor für die schöne musikalische Unterstreichung, aber auch den Müttern für ihre Hilfe und den Mitgliedern der Pfarre, die die anschließende Agape vorbereitet haben. Auch ein herzliches Dankeschön an unseren Hr. Bürgermeister Loidl Richard für die Rosenkränze, die die Kinder nach

der Feier bekommen haben. Möge Jesus, unser Licht, für uns alle leuchten. Möge uns allen ein Licht aufgehen.

Die Tischmütter
Zisser Verena & Hoppel Kerstin

Erstkommunion in Neustift/Lafnitz

„Ich bin das Licht der Welt!“ Mit

diesem Thema fand am 10. Mai 2015 in Neustift an der Lafnitz die Erstkommunion von 8 Erstkommunionkindern statt. Es war ein gelungenes und

freudiges Fest bei herrlichem Sonnenschein. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus. Nach den Fototerminen feierten alle die Heilige Messe in der Kirche. Die Kinder waren sehr gut vorbereitet und voller Freude, Jesus zu empfangen. Sie gestalteten den feierlichen Gottesdienst sehr gut mit, brachten die Gaben zur Gabenbereitung und tanzten einen wunderschönen Lichtertanz nach der Kommunion. Unser Herr Pfarrer erfreute alle mit einem Trommelgesang aus seiner Heimat. Auch der Kirchenchor gestaltete die Feier kräftig mit. Besonderer Dank für die Vorbereitung gebühren: PA Nina Kapfer, die die EK-Vorbereitung geleitet hat, sowie den beiden Tischmüttern Monika Lechner und Carina Riegler für ihre Arbeit und die Unterstützung.

RL Karin Grestenberger



Die Feier der heiligen drei österlichen Tage

Die Feier der heiligen drei österlichen Tage (österliches Triduum) bildet den liturgischen Höhepunkt des Kirchenjahres. Beginnend mit dem Abend des Gründonnerstages feiern wir bis zum Ostersonntag das wichtigste Ereignis unseres Glaubens: Jesus ist in die Welt gekommen, um uns durch Tod und Auferstehung zu erlösen. An diesen Tagen stehen die Feiern der Gottesdienste ganz besonders im Mittelpunkt: der Dank und das Lob für die Erlösung, die er auch uns schenken möchte. Der Hl. Augustinus schreibt in diesem Sinne folgendes: „Das Sinnen unseres gegenwärtigen Lebens muss auf das Lob Gottes gerichtet sein, weil der ewige Jubel unseres künftigen Lebens im Lob Gottes besteht, und niemand kann für das kommende Leben geeignet sein, der sich jetzt nicht dafür

übt“ (Auslegungen zu Psalm 148).

Die Feier dieser Tage ist jedes Jahr aufs Neue etwas Großartiges. In diesem Jahr aber war es für mich besonders, durfte ich doch die Liturgie zum ersten Mal als Priester leiten. Hier einige Eindrücke:

Gründonnerstag – der Herr hinterlässt uns die Eucharistie als Sakrament seiner dauerhaften Gegenwart, gleichzeitig setzt er das Weihesakrament ein; es ist schön, den Auftrag Jesu als Priester zu erfüllen, speziell an diesem Tag.

Karfreitag – Jesu Leid und Kreuz berühren in den Zeichenhandlungen dieses Tages: das Niederwerfen vor dem Altar (Ausdruck der Erschütterung), die Enthüllung und die Verehrung des Kreuzes.

Osternacht – die Lichtsymbolik zieht uns in ihren Bann; Christus ist das Licht, das die Dunkelheit überwindet, dieses Licht trifft ins Herz; Dankbarkeit, dass wir durch die Taufe in die rettende Tat Christi hineingenommen wurden.

Ostersonntag – festliche Stimmung, Christus triumphiert über Sünde und Tod; die Osterfreude erfüllt uns.

Abschließend sei nochmals allen, die zur Schönheit und Feierlichkeit dieser Liturgie etwas beigetragen haben, herzlich gedankt!

Euer Kaplan David Grandits



Der Kirchenchorausflug

der Pfarre Grafenschachen fand heuer am 9. Mai statt. Unser erstes Ziel war die barocke Stiftskirche Dürn-

stein in der idyllischen Wachau. Bei einer Führung staunten wir über die schöne Kirche und den vierkantigen Innenhof.

Ein Unikat in der Kirche ist der freidrehbare und vergoldete Tabernakel, der die Form eines Holzglobus hat. Er ist mit 44 Szenen aus dem Leben Jesu geschmückt.



Nach dem Mittagessen machten wir eine ruhige und entspannte Fahrt mit dem Donauschiff von Dürnstein nach Krems.

In Krems hatten wir dann eine Kellerführung und eine Weinverkostung beim "Winzer Krems" in der Sandgrube 13! Bei einer guten Jause im Gasthaus Putz ging dann ein schöner und erlebnisreicher Ausflugstag zu Ende.

RL Ida Müllner

Fußwallfahrten



Fußwallfahrt nach Rohrbach/Lafnitz zur Hl. Bründl Kapelle am 17. Mai 2015



Fußwallfahrt nach Pöllauberg am 25. Mai 2015

Kanzleistunden in der Pfarrkanzlei:

Pfarrer Okeke: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr.

Herr Karl Reiterer: Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Zuständig für Messannahmen.

Frau Sonja Exel: Mittwoch von 9 bis 11 Uhr. Anmeldung zu den Sakramenten (Taufen, Hochzeiten ..) und Ausstellen von Taufscheinen, Matrikenauskünfte

Telefon Pfarrkanzlei: 03359/2208

Pfarrer Peter Okeke erreichen Sie unter 0676/606 25 36

→ ist im August im Urlaub

Kaplan David Grandits erreichen Sie unter 0664/194 50 83

→ ist im Juli im Urlaub

Pfarrer Mariusz Malek erreichen Sie unter 0660/6964561

Gottesdienste Grafenschachen: jeden Sonn- und Feiertag in der Pfarrkirche um 8:45 Uhr. An Wochentagen: am Donnerstag um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche, davor ist um 18:30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit. In den Monaten Juli und August finden an Wochentagen keine HI. Messen statt.

- 05.– 08.08. Fußwallfahrt Mariazell
- 08.08. Buswallfahrt Mariazell
- 15.08. 08:45 Uhr HI. Messe Maria Himmelfahrt - Kräuterweihe
- 08.09. 13:30 Uhr Fußwallfahrt Pinggau
- 08.09. 19:00 Uhr HI. Messe in der Wallfahrtskirche Pinggau
- 21.09. 08:45 Uhr HI. Messe Anbetungstag Grafenschachen
- 27.09. 08:45 Uhr Erntedankfest Grafenschachen
- 18.10. Pfarrwallfahrt - Ziel wird noch bekannt gegeben.

Gottesdienste in Neustift/L.: jeden 2. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr. An Wochentagen: jeden 4. Mittwoch im Monat ebenfalls um 18:00 Uhr. In den Monaten Juli und August finden an Wochentagen keine HI. Messen statt.

- 08.08. Buswallfahrt Mariazell
- 08.09. 13:30 Uhr Fußwallfahrt Pinggau - Reisesegen Pfarrkirche
- 08.09. 19:00 Uhr HI. Messe in der Wallfahrtskirche Pinggau
- 13.09. 10:00 Uhr HI. Messe und Kirtag
- 11.10. 10:00 Uhr Erntedankfest Neustift/L.
- 18.10. Pfarrwallfahrt - Ziel wird noch bekannt gegeben.

Gottesdienste in Kroisegg: jeden 1. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr. An Wochentagen: jeden 3. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr. In den Monaten Juli und August finden an Wochentagen keine HI. Messen statt.

- 08.08. Buswallfahrt Mariazell
- 30.08. 10:00 Uhr HI. Messe und Kirtag
- 08.09. 13:30 Uhr Fußwallfahrt Pinggau - Reisesegen Pfarrkirche
- 08.09. 19:00 Uhr HI. Messe in der Wallfahrtskirche Pinggau
- 04.10. 10:00 Uhr Erntedankfest Kroisegg
- 18.10. 06:00 Uhr Pfarrwallfahrt - Ziel wird noch bekannt gegeben.

Termine - Grafenschachen

Legion Mariens

Jeden Montag trifft sich im Pfarrheim Grafenschachen die Gruppe der Legion Mariens.

Sommerzeit: um 19 Uhr

Winterzeit: um 19 Uhr

Am 1. Montag des Monats findet das Treffen im Pfarrheim Pinkafeld, nach der HI. Messe in der Anbetungskapelle statt.

Termine - Neustift/L.

Kindersinggruppe – KISI – Kids

Auch 2015 treffen sich alle Kinder ab 8 Jahre, die gerne Singen, Tanzen und Spielen jeweils alle 14 Tage am Donnerstag, 16:00 Uhr, in der Volksschule Neustift/L.

Termine: 10. und 24. September, 1., 15. und 29. Oktober

Zum Schmunzeln

Ein Prüfling wird gefragt, wer das Sakrament der Firmung gültig spenden kann?

Seine Antwort: "Jeder Bischof, der zum Gebrauch der Vernunft gekommen ist!"

"Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?" fragte die Religionslehrerin.

"Das dürfte so bis Mitte September gewesen sein", antwortete Jonas.

"Wie kommst du darauf?"

"Na dann sind die Äpfel reif, meinte Jonas!"

Das nächste Pfarrblatt erscheint Ende Sept. 2015

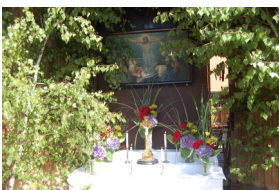
Impressum:

Das „Pfarrblatt für Grafenschachen, Neustift/L und Kroisegg“ ist das Informationsblatt der Pfarre Grafenschachen und erscheint 4 mal jährlich.

Inhaber, Herausgeber, Redaktion:
Röm. kath. Pfarre Grafenschachen,
7423 Grafenschachen 23

Gestaltung: Johann Hochwarter
Druck: Gröbner Druck Oberwart

Offenlegung nach Mediengesetz § 25:
Der Alleininhaber des „Pfarrblatt für Grafenschachen, Neustift/L u Kroisegg“ ist das röm. kath. Pfarramt Grafenschachen. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Grafenschachen, und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.



Die 4 Volksaltäre bei der Fronleichnamspzession



Pfarrfest am 4. Juni

Das 8. Pfarrfest in Grafenschachen fand bei strahlendem Sonnenschein und unter dem neu angekauften Zelt statt. Der Gottesdienst und die Prozession wurden vom Kaplan David Grandits feierlich zelebriert. Unter Mitwirkung der Feuerwehr und der Erstkommunionkinder sowie der Musikkapelle Schäßfern wurde die Monstranz zu den vier schön geschmückten Altären getragen. Fronleichnam ist das offizielle Hochfest der Kirche für den Leib und das Blut Christi. Der anschließende Frühschoppen wurde ebenfalls von der Musikkapelle Schäßfern umrahmt. Für das leibliche Wohl sorgte das bereits guteingespielte Team des Pfarrgemeinderates mit zahlreichen Helfern und auch für die Kinder gab es verschiedene Aktivitäten. Margit Wappel



Seier Ges.m.b.H

A-7423 Grafenschachen 228



Transporte & Baustoffe
Baumaschinen - Verleih

Werbeeinschaltungen

Malerei
RINGBAUER
creativ
GmbH & Co KG
MARKT ALLHAU • HARTBERG
0664 383 05 77